

# Wörthsee Handbuch

## Inhaltsverzeichnis

1	Lage des Objektes:.....	2
2	Umfang des Handbuches: .....	3
3	Gelände und Gebäude:.....	3
3.1	Gelände: .....	3
3.2	Gebäude .....	4
3.2.1	Hauptgebäude:.....	4
3.2.2	Sanitärgebäude: .....	5
3.2.3	Werkstatt mit Getränkeraum und Getränkevorratsraum:.....	5
3.2.4	Gascontainer: .....	6
4	Versorgung/Entsorgung .....	7
4.1	Strom:.....	7
4.2	Müllentsorgung .....	7
4.3	Wasser:.....	8
5	Winterbetrieb (November mit März/April):.....	9
5.1	Innenbereich .....	9
5.2	Außenbereich: .....	9
5.3	Gelände winterfest machen .....	10
6	Frühjahrsputz: .....	10
7	Sommerbetrieb .....	11
7.1	Innenbereich .....	11
7.2	Außenbereich .....	11
7.3	Badebetrieb.....	11
7.4	Getränke/Grill:.....	12
7.5	Sicherheitskontrollen: .....	12
8	Anhang: .....	13
8.1	Frühjahrsputz Aufgaben .....	13
8.2	Elektroversorgung / Sicherungskästen/GSM Fernschaltung Boiler .....	16
8.3	Getränkeautomaten (Großer Automat).....	17
8.4	Wasserabläufe.....	18
8.5	Drainage des Geländes.....	19
8.6	Vorbereitung Sommerfest/Überseeschwimmen (aus Sicht Wörthseeteam) .....	20
8.7	Inventarliste (Stand 08/2015):.....	22
8.8	Formulare .....	23
8.8.1	Vermietung Wörthsee .....	23
8.8.2	Anwesenheitsliste .....	24
8.8.3	Schlüsselvertrag.....	25
8.8.4	Schlüsselvergabe (Übersicht) .....	26
8.9	Anschriften .....	27

# 1 Lage des Objektes:

Standort: Wörthseestraße 41, 82229 Seefeld

GPS (Einfahrtstor): N 48° 02,894' E 11° 10,899'



## 2 Umfang des Handbuches:

Beschreibung von Gebäuden, Aufgaben und Arbeiten am Vereinsgrundstück des SCW. Nicht alle anfallenden Arbeiten werden in diesem Handbuch detailliert beschrieben. Es sind die **wesentlichen** Aufgaben aufgezählt, die erforderlich sind für den kostengünstigen Betrieb und die winterfeste Bestandssicherung der SCW eigenen Objekte.

Das Gelände befindet sich in einem Naturschutzgebiet und unterliegt den entsprechenden Gesetzen.

Das Gelände ist nur von ca. April mit Oktober für SCW Mitglieder und deren Gäste geöffnet. In den Monaten November mit März bleibt das Gelände geschlossen (die Wasserinstallation im Hauptgebäude ist nicht winterfest!).

Es empfiehlt sich, wöchentliche Kontrollfahrten zum Gelände zu unternehmen, sowohl in den Betriebsmonaten als auch in den Wintermonaten.

Weitere Kontrollfahrten sind unerlässlich:

- zur Kontrolle der vergebenen Arbeiten an Fremdfirmen entsprechend des Auftrages.
- Vor und nach Vermietung (Übergabe / Abnahme). Dringend notwendig bei Jugendveranstaltungen!

Die Beschreibung der Aufgaben/Arbeiten ist am Jahresablauf angelehnt.

## 3 Gelände und Gebäude:

### 3.1 Gelände:

Das ca. 4200 qm große Grundstück liegt an der Südseite des Wörthsees zwischen den Orten Steinebach und Schlagenhofen in einem Naturschutzgebiet das der Gemeinde Seefeld zugeordnet ist. Es ist seit 2015 komplett Eigentum des SCW mit eigenem ca. 55m breiten Seeufer. Die entsprechenden Regeln des Naturschutzes sind einzuhalten – größere Umbauten im Gelände oder Baumfällungen sind mit den verantwortlichen Behörden abzuklären. Die vom SCW im See eingebrachten Einbauten (Steg, Wassertrampolin) sind mit dem Fürstlichen Rentamt in Seefeld abgesprochen und mit einem jährlichen Mietbetrag an das Rentamt belegt.

Eine Verlandung des Ufers durch Anschwemmung wird ebenfalls durch das Rentamt mit einer Abgabe belegt.

Das Gelände ist im oberen Bereich mit einer Drainage durchzogen (siehe Anhang/Drainage), die das straßenseitige Hangwasser in den See ableitet und die Gebäude sowie den Rasen im oberen Bereich entfeuchtet. Die Feuchte des unteren Geländebereiches hängt vom Wasserstand des Sees ab.

Der Uferbereich ist laufend auf Auswaschungen und Abbrüche zu kontrollieren.

Gegebenenfalls sind betroffene Stellen zu sperren.

## 3.2 Gebäude

Im Gelände befinden sich sieben feste Bauten:

- Haupt-/Wohngebäude nicht unterkellert mit gepflasterter Terrasse
- Sanitärgebäude nicht unterkellert (mit offengelassener Versitzgrube)
- Werkstatt mit Getränkeraum und Getränkevorratsraum (Holz verkleidete Stahlkonstruktion)
- Container für vier Gasflaschen à 33kg Füllung
- Tischtennisplatz betoniert mit zwei Platten
- Grillplatz überdacht
- Außenbrunnen

### 3.2.1 Hauptgebäude:

**Das Hauptgebäude ist nicht winterfest: Das Wasser muss im Herbst aus dem Boiler in der Küche sowie in der Zuleitung zum Boiler abgelassen werden!**

Das Gebäude ist auf einem Holzrahmen mit einer nach außen einfachen, nicht isolierten Holzummantelung erstellt und hat keine Unterkellerung. Der Rahmen liegt auf einem betonierten Sockel auf. Nach innen ist das Gebäude mit Gipskarton- oder Sperrholzplatten gedämmt.

Im Gebäude gibt es

- eine voll ausgestattete Küche,
- einen beheizbaren Aufenthaltsraum für ca. 50 Personen,
- zwei Umkleidekabinen
- einen Vorratsraum (mit Platzwarschrank)
- einen weiteren Raum zur freien Nutzung
- ein Matratzenlager für ca. 35 Personen (Obergeschoß)
- 3 Kühlschränke
- den Sicherungskasten für das gesamte Gelände in der Herrenumkleide
- den absperzbaren Platzwarschrank mit Kasse, Kassenbuch, techn. Beschreibungen, Schlüsselverträgen sowie Büromaterial. Hier sind auch die Funkgeräte für das Überseeschwimmen abgelegt.

Der große Aufenthaltsraum neben der Küche kann mit einem Gasofen beheizt werden. Die vier Gasflaschen zur Versorgung des Ofens stehen in einem Container bei der Werkstatt (siehe auch Gascontainer).

Das Matratzenlager im Dachgeschoß wird über eine Treppe erreicht.

**Zur Sicherheit im Hauptgebäude** gibt es drei Feuerlöscher, je einen im Aufenthaltsraum, im Gang und im Matratzenlager. Insgesamt sechs Rauchmelder sind montiert in der Küche (1x), im Aufenthaltsraum (1x), im Gang (2x) und im Matratzenlager (2x).

Das Matratzenlager hat einen Notausgang über eine Außenleiter.

### 3.2.2 Sanitärgebäude:

Der Innenbereich des Sanitärgebäudes wird in den Wintermonaten mit einem Nachtspeicherofen beheizt und ist bedingt winterfest (= Wasser muss im Sanitärgebäude nicht abgelassen werden!). Die Steuerung dieses Ofens befindet sich im Sicherungskasten des Hauptgebäudes. Allerdings ist bei länger anhaltendem starken Frost das Zuheizen mittels mehrerer Heizlüfter erforderlich.

Getrennt nach Geschlechtern enthält das Sanitärgebäude Duschen, Waschbecken, Toiletten und Urinale und - nur über eine Außenleiter zugänglich - im Dach einen Stauraum für diverse Utensilien (Zaunpfosten, Bretter, Dämmmaterial, Holzplatten...).

Vor dem Sanitärgebäude befindet sich die ehemalige Versitzgrube, die nicht mehr betrieben wird. Die Entsorgung der Grau- und Schwarzabwässer aus dem Sanitärgebäude erfolgt über eine Hebeanlage in die Ringkanalisation. Deren Steuerung befindet sich hinter der Holzverblendung über der Außentüre zur Küche. Hier ist auch die Alarmsirene montiert, die bei einer Störung der Hebeanlage ertönt.

Die Duschen und Waschbecken werden von zwei Boilern à 200 Liter gespeist. Die Beheizung der beiden Boiler erfolgt generell nur über Nachtstrom und kann entweder mit Dauerbeheizung (= jede Nacht wird beheizt), per Zeitschaltung an bestimmten Tagen (zB.: Beheizung nur an Wochenenden) erfolgen oder ganz abgestellt werden (Winter). Weitere individuelle Steuerung kann über ein GSM Modul erfolgen das ebenfalls im Sicherungskasten des Hauptgebäudes eingebaut ist (GSM Modul: siehe eigene Beschreibung<sup>1</sup>).

Das Licht in den Innenräumen des Sanitärgebäudes und des Vorplatzes wird über Bewegungsmelder gesteuert.

### 3.2.3 Werkstatt mit Getränkeraum und Getränkevorratsraum:

**Diese Räume sind nicht winterfest: Die Getränke müssen bei Frostgefahr aus den Getränkeautomaten und dem Vorratsraum entfernt werden.**

Die Werkstatt enthält diverse Geräte für die Gartenarbeit, das Sommerfest sowie Werkzeuge und Material für Kleinreparaturen und ist der Einstellplatz für den Rasentraktor. Batterie im Herbst aus dem Rasentraktor ausbauen und ebenfalls winterfest unterbringen.

Im Getränkeraum befinden sich zwei Getränkeautomaten sowie ein Holzkühlschrank. Ein weiterer Kühlschrank ist in der Werkstatt aufgestellt. Die Kühlschränke werden derzeit nur bei Veranstaltungen (Sommerfest und Jugendlager) betrieben. Die Beschreibung der Getränkeautomaten befindet sich in den Automatentüren.

Weiter sind derzeit ca. 20 Biertischgarnituren und die Folie für die Sommerfest-Seifenrutsche dort untergebracht.

Ein kleiner Nebenraum enthält die Vorräte der Getränke für die Automaten und diverse Utensilien für das Trampolin (Beschreibung, Kompressor mit Ventilen und Manometer).

---

<sup>1</sup> Detaillierte Beschreibung im Technik-Ordner im Platzwartschrank

### 3.2.4 Gascontainer:

Im Container sind 4 Flaschen à 33kg Füllmenge untergebracht die den Gasofen im Aufenthaltsraum versorgen. Je zwei Flaschen können über eine manuelle Umschaltung (mit Füllstandanzeige)<sup>2</sup> auf den Gasofen geschaltet werden. Die Ventile der beiden betriebenen Gasflaschen müssen geöffnet sein.



Umschaltevorrichtung im Gaskontainer: Je zwei Flaschen sind parallel geschaltet

---

<sup>2</sup> Detaillierte Beschreibung im Technik-Ordner im Platzwartschrank

# 4 Versorgung/Entsorgung

## 4.1 Strom:

Einspeisung von Tag- und Nachtstrom (HT / NT).

Absicherung 3x 50A max.

Erdungsstäbe: 1x rechts vom Eingang zum Hauptgebäude, 1x seeseitig links vor dem Gebäude

Sicherungskästen befinden sich

- in der (derzeitigen) Herrenumkleide: Haupteinspeisung für alle Gebäude
- in der Küche über der Türe zum Aufenthaltsraum: Absicherung Küche und Außensteckdosen
- im Getränkeraum links vom Eingang: Absicherung der Werkstatt, des Grillbereiches und der Getränkeräume

Weitere Information siehe:

Elektroversorgung / Sicherungskästen/GSM Fernschaltung  
Boiler

Herrenumkleide:  
Hauptsicherungskasten



## 4.2 Müllentsorgung

**Restmüll muss von den Mitgliedern selbst entsorgt werden.**

Eine 60 Liter Mülltonne der Gemeinde, für die vom SCW Müllgebühren entrichtet werden, ist in der Werkstatt abgestellt. Die Tonne wird nur dann geleert wenn sie an den Leerungstagen an der Straße für die Müllabfuhr frei zugänglich erreichbar ist (ein evtl. vorhandenes Tonnenhäuschen würde von der Müllabfuhr nicht geöffnet werden!).

Zu besonderen Anlässen (Sommerfest) können im Abfallwirtschaftsverband Starnberg, Moosstraße 5, 82319 Starnberg, Mülltüten kostenpflichtig besorgt werden. Diese Tüten werden zu den Leerungszeiten entsorgt wenn sie frei zugänglich an der Straße für die Müllabfuhr bereitstehen.

**Sperrmüll kann mit einer Jahreslizenz in den umliegenden Sperrmülldeponien entsorgt werden.**

Die Lizenz ist erhältlich im Abfallwirtschaftsverband Starnberg, Moosstraße 5, 82319 Starnberg oder über eMail an: stefan.bleiweiss@awista-starnberg.de.

Sie ist an ein KFZ Kennzeichen gebunden.

### 4.3 Wasser:

Wasserzuführung, Hebeanlage für Grau- und Schwarzwasserentsorgung in die Ringkanalisation:



Haupteinspeisung, Wasseruhr,  
Hauptahn Sanitärgebäude  
Ablassventil Sanitärgebäude

Hauptahn Küche/Brunnen,  
Ablassventil

Hebeanlage



Haupteinspeisung Wasser,  
Wasseruhr,  
Hauptsperrventil Sanitärgebäude,  
Ablassventil (rot) Sanitärgebäude



Hauptsperrventil Küche und Außenbrunnen  
(Edelstahlverlängerung),  
Einzelsperrventil Küche,  
Einzelsperrventil Außenbrunnen  
**Rotes Ablassventil** Küche und  
Außenbrunnen (nach unten geöffnet)  
Hinweis: Ablauf prüfen ob Wasser abläuft!

# 5 Winterbetrieb (November mit März/April):

## 5.1 Innenbereich

Der Zugang zum Grundstück und dem Sanitärgebäude ist den Mitgliedern mit Schlüssel auch in den Wintermonaten möglich. Nur der Zugang zum Hauptgebäude muss mit einem Winterschloss gegen Benutzung gesichert werden.

In den Wintermonaten bis zum Frühjahrsputz bei wöchentlichen Routinekontrollen ist bei allen Gebäuden folgendes zu sichten:

### Hauptgebäude

- Eingangstüren und Fenster unbeschädigt und versperrt?
- Sichtprüfung aller Räume,
- Überprüfung des Matratzenlagers auf undichte Dachschrägenfenster,

Sanitärgebäude (Wasser wird nicht abgelassen, Gebäude wird mit Nachtstromspeicher beheizt):

- Innentemperatur darf nicht über einen längeren Zeitraum unter 0°C fallen wegen Frostgefahr (ggf. mit Heizlüftern zuheizen),
- alle Innentüren geöffnet lassen, alle Fenster geschlossen

## 5.2 Außenbereich<sup>3</sup>:

Grünarbeiten:

- Rückschnitt der Sträucher (auch im Uferbereich)
- Freischneiden der Zäune: Alle Wildtriebe die durch den Maschendraht wachsen entfernen; straßenseitig die Überhänge zurückschneiden
- Kontrolle der Bäume auf abgestorbene und/oder durch Sturm-/Schneebruch abgebrochene Äste. Diese müssen entfernt werden.

Steg:

- defekte Bohlen erneuern

Terrasse:

- Holzbohlen der Sitzbänke mit Holzschutz bei Bedarf einlassen

Entwässerung:

- Regenwassergullis an der Straße (4 Stück): Rückhaltebehälter entleeren (ist eigentlich Aufgabe der Gemeinde, wird aber nicht häufig genug erledigt. Für unser Gelände besteht bei Starkregen/Gewitter Überflutungsgefahr)
- Querrinne in der Geländeeinfahrt: Rinne und Rückhaltebehälter entleeren, Ablauf durchspülen (siehe Anhang Wasserabläufe Foto)

Drainage des Grundstückes:

- Durchspülen und Ablauf bis zum See prüfen
- Schlammbehälter (1x am Haus rechts) ausräumen (siehe Anhang Plan)

---

<sup>3</sup>Grundstück, Uferanlage, Grundstückszäune, Grillplatz

Sonstiges:

- Aushänge und Informationsblätter aktualisieren (Anschriften, Telefonnummern...)
- Anwesenheitslisten auswerten: offene Badeplatzgebühren nachfordern
- Schlüsselliste prüfen: Schlüssel von ausgetretenen Mitgliedern zurückfordern
- Zählerstände (Strom, Wasser) ablesen nach Aufforderung durch Versorger

### 5.3 Gelände winterfest machen

Hauptgebäude (Gebäude ist nicht winterfest!):

- Wasserzulauf absperren im Außenbereich und Öffnen des Ablassventils (siehe Anhang/Wasserzuführung)
- Wasser ablassen aus Küchenboiler (durchblasen der Leitung bei geöffnetem Ablassventils) und Boiler vom Strom nehmen
- Winterschloss im Hauptgebäude an Eingangstüre anbringen, nur eingeschränkter Zugang für Betriebspersonal notwendig
- Fenster, Fensterläden und Türen schließen
- Vorratsraum: Lebensmittel/Flüssigkeiten entsorgen
- Kühlschränke leeren, reinigen, vom Strom nehmen und Türen öffnen

Sanitärgebäude:

- Funktionskontrolle des Nachtspeicherofens im Sanitärbereich
- Ablage auf Nachtspeicherofen frei machen, wird sehr heiß, Brandgefahr!
- Fenster und Außentüren schließen
- Innentüren offen lassen
- Boilerheizung abstellen über Sicherungskasten im Haupthaus

Außenbereich:

- Laub einsammeln und entsorgen
- Steg abbauen und auf defekte Bohlen kontrollieren
- Trampolin abbauen und im Sanitärgebäude einwintern: Gummiring sofort von Algenbewuchs reinigen (Hochdruckreiniger nicht direkt auf vulkanisierte Flächen richten)

Getränkeautomaten:

- Automaten entleeren und reinigen und vom Strom nehmen (großer Automat NICHT vom Strom trennen, siehe Anhang/Getränkeautomaten)
- Geld entnehmen und auf Bank einzahlen (Wechselgeldkassetten nicht entleeren)
- Getränkevorratsraum: Noch vorhandene Getränke winterfest abstellen

Werkstatt:

- Batterie aus Rasentraktor entfernen und winterfest lagern

## 6 Frühjahrsputz:

Mit dem Frühjahrsputz (Details siehe Anhang/Frühjahrsputz) wird das Gelände inkl. Hauptgebäude wieder für alle Mitglieder geöffnet. Der Frühjahrsputz ist eine gemeinsame, freiwillige Leistung der Mitglieder, die Gebäude und das gesamte Grundstück zu säubern und für den Sommerbetrieb vorzubereiten inkl. Einbau des Steges und Wassertrampolins. Die

Organisation (Terminplanung, Mitgliederinformation und Durchführung) erfolgt durch den Platzwart.

## 7 Sommerbetrieb

### 7.1 Innenbereich<sup>4</sup>

laufende Sichtkontrollen:

- aller Räume bzgl. Beschädigungen, Beleuchtung und Sauberkeit (speziell im Sanitärbereich)
- der Kühlschränke: ALLE zurückgelassenen Lebensmittel entsorgen! (Kühlschränke bei Nichtbetrieb reinigen und geöffnet lassen)
- der Kaffemaschinen bzgl. zurückgelassener Filter
- der Küchenhandtücher (ggf. Waschen)
- der Seifenspender im Sanitärbereich, ggf. nachfüllen
- der Reinigungsmittel und -geräte, ggf. nachkaufen
- Kontrolle auf mögliche Nager (Mäuse, Siebenschläfer...) in den Räumen, und falls Siebenschläfer: Lebendfalle aufstellen und tägl. kontrollieren. (Mäuse dürfen mit Schlagfallen gejagt werden)

### 7.2 Außenbereich<sup>5</sup>

laufende Sichtkontrollen:

- des Baumbestandes auf Astbrüche, speziell nach Stürmen
- der Zäune und Tore bzgl. Beschädigung
- des Steges bzgl. Beschädigung
- der Wasserabläufe im Gelände und an der Straße bzgl. voller Schlammbehälter: ggf. entleeren (siehe Anhang/Wasserabläufe)
- **Rasenpflege:** Wöchentlich mähen (mulchen), dann keine Entsorgung des Schnittgutes notwendig
- Grill reinigen, Asche entsorgen (Eisentonne in Werkstatt)

### 7.3 Badebetrieb

- kontrollieren der Anwesenheitslisten
- kassieren der Badeplatzgebühren<sup>6</sup>
- führen der Kasse und des Kassenbuches
- Bankeinzahlungen durchführen (Badeplatzgebühr und Getränkeeinnahmen getrennt einzahlen!)
- verkaufen von Schlüsseln an Mitglieder und führen der Schlüsselliste
- verkaufen von Jahreskarten und führen der Übersichtsliste
- Hausvermietungen bearbeiten und Pflege der Belegungsliste in der SCW Homepage (Übergabe und Abnahme)
- überwachen der Einhaltung der Hausordnung

---

<sup>4</sup> Wohngebäude, Sanitärhaus, Werkstattschuppen mit Getränkeraum

<sup>5</sup> Grundstück, Uferanlage, Grundstückszäune, Grillplatz

<sup>6</sup> Es ist nicht tägl. ein Kassier vor Ort. Die Anwesenheitslisten werden im Herbst ausgewertet und offene Gebühren bei den Mitgliedern nachgefordert. Deshalb ist der korrekte Eintrag durch die Mitglieder bei Betreten des Platzes unbedingt erforderlich.

#### **7.4 Getränke/Grill:**

- laufend prüfen der Getränkeautomaten auf Funktion und Inhalt:  
Kondenswasser regelmäßig entleeren (siehe Anhang/Getränkeautomaten)  
prüfen auf Vereisung im Wärmetauscher der Kältezirkulation  
(siehe Anhang/Getränkeautomaten)
- nachbestellen von Getränken<sup>7</sup>
- Kontrolle der gelieferten Getränke und Information an Geschäftsstelle  
(geprüften Lieferschein an Geschäftsstelle )
- Lieferung im Getränkevorratsraum einlagern
- entleeren der Geldkassetten der Automaten und Bankeinzahlung durchführen  
(Badeplatzgebühr und Getränkeinnahmen getrennt einzahlen!)
- Getränkepreise an den Automaten anpassen (falls notwendig)
- Grillkohle, -anzünder: Vorrat prüfen, ggf. besorgen

#### **7.5 Sicherheitskontrollen:**

##### Feuerlöscher (3 Stück):

- Sichtkontrolle der Plakette und alle zwei Jahre Überprüfung im Fachbetrieb durchführen lassen (siehe Anhang/Servicebetriebe)

##### Rauchmelder (7 Stück):

- jährlicher Batteriewechsel (9 V Block) nach Betriebsanleitung
- laufende Sichtkontrolle nach Betriebsanleitung

##### Gasheizung:

- jährliche Kontrolle durch Kaminkehrer nach Terminvereinbarung wenn möglich während Jugendfreizeit (siehe Anhang/Servicebetriebe)

##### Innenbeleuchtung Sanitärgebäude:

- laufend Bewegungsmelder auf Funktion prüfen

##### Rettungsring am Steg:

- laufend Sichtkontrolle auf Beschädigung und Vollständigkeit (Leine, Ring)

---

<sup>7</sup> im Frühjahr zum Hausputz volle Bestellung über Getränkediens, danach wetterabhängige Bestellung und ab Sommerfest deutlich reduziert, dann ggf. eigene Besorgung

# 8 Anhang:

## 8.1 Frühjahrsputz Aufgaben

Hauptgebäude		
Küche	Schränke innen, Herde, Utensilien/Gläser (auch aus Getränkeraum) spülen	
	Wasserboiler in Betrieb nehmen	
Schlafraum	saugen (auch unter Matratzen)	Überzüge reinigen
	Matratzen überziehen	
alle Räume, Schlafraum	Alle Böden feucht wischen	
Tische, Stühle	feucht wischen	
alle Räume, Schlafraum	Fenster reinigen, Moskitonetze vor den Fenstern prüfen	
Alle Räume und Gänge; Außenfassade	Spinnweben entfernen	
Dachrinnen	auskehren	
Erste-Hilfe-Kasten prüfen,	ggf. Liste fehlender Sachen erstellen	Kasten ggf. von Apotheke prüfen lassen
Gitter für Fußabstreifer vor Eingang	Vertiefung säubern	
Dachschrägenfenster	Äußerliche Reinigung der Rahmen, damit kein Wasserrückstau entsteht	Muss von außen erfolgen! Absichern des Ausführenden mit Seil!
Feuerlöscher	Plakette prüfen wg. Prüftermin	
Rauchmelder	Neue Batterien einbauen, Funktionsprüfung	9V Batterieblock

Sanitärgebäude		
Toilettenbecken	mit Sanitärreiniger säubern	
Urinale, Toilettenschüsseln	mit Sanitärreiniger säubern	
Waschbecken	mit Sanitärreiniger säubern	
Wandfliesen	mit Reinigungsmittel säubern	
Bodenfliesen	mit Reinigungsmittel säubern	
Gitter für Fußabstreifer vor Eingang	Vertiefung auskehren	
alle Räume, Außenfassade	Spinnweben entfernen	
Liegenraum	defekte Liegen ausmisten, kehren	
Dachrinnen	auskehren	

Außenanlage		
Grünfläche	Laub, Äste, Kastanien aufsammeln, entsorgen	
Sträucher	ausschneiden	
Tische	Oberflächen reinigen	
Brunnenbecken	Säubern, Ablauf spülen	
Parkplatz / Freiflächen	säubern	

Steg, Trampolin		
Steg	aufbauen	Bohlen prüfen ggf. erneuern. Bohlen <u>nicht lackieren</u> wg. Rutschgefahr!
Trampolin	aufbauen u evtl. einsetzen	Max. 0,1 bar befüllen
Trampolin: Ringabdeckung	Bei Bedarf Ösen, und Befestigungsschnur erneuern	
Rettungsring	Kontrolle	

Wasser		
Absperrung f. Küche	öffnen	
Boiler in Küche	mit Wasser füllen, Betrieb prüfen	

Getränkeraum		
Automaten	In Betrieb nehmen, feucht reinigen	Funktionsbeschreibung in der Türe der Automaten
Surfsachen	sichten und ausmisten	
Gläser/Krüge	spülen	
Spielsachen	sichten und ausmisten	
Böden, Regale	kehren	
Sonnenschirme	defekte entsorgen	

Werkstatt		
Boden	kehren	
Sonnenschirme	defekte Schirme entsorgen	
Rasentraktor	Batterie einbauen	

notwendige Utensilien		
Reinigungsmittel	Spülmittel, (Boden) – Reiniger, Fensterreiniger „Chlorix“, General, Ceranfeldreiniger	
Staubsaugerbeutel		
Küchenrolle		
Toilettenpapier		
Flüssigseife für Spender in der Toilette		

Brotzeit, Getränke (für Helfer)		
Getränke	bestellen	
Brotzeit/Grillgut	einkaufen	

Entsorgungsfahrten		
Grünzeug (große Mengen)	Hadorf: Sa 07:30h – 13:00h	<a href="http://www.awista.info/nc/de/bring-system/wertstoffhoefe.html">http://www.awista.info/nc/de/bring-system/wertstoffhoefe.html</a>
Wertstoff (Sperrmüll) <b>Genehmigung durch Gemeindeamt Starnberg erforderlich</b>	Seefeld: Sa 08:00h – 13:00h Wörthsee: Sa 09:00 – 13:00h	

## 8.2 Elektroversorgung / Sicherungskästen/GSM Fernschaltung Boiler<sup>8</sup>



Elektrokasten in der Herrenumkleide mit GSM Fernschaltmodul für die Beheizung der Wasserspeicher und des Nachtspeicherofens im Sanitärgebäude:

Steuereinheit für Nachtspeicherofen im Sanitärbereich<sup>9</sup>

Spannungsversorgung GSM Modul

Zeitschaltuhr für GSM Modul Steuerung

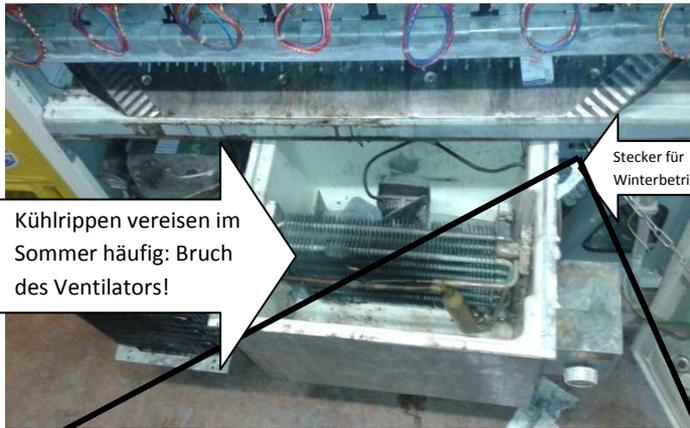
Zeitschaltuhr für saisonale Heizsteuerung der Wasserspeicher (Heizung der Speicher erfolgt nur mit Nachtstrom!)

<b>Elektroverteiler (Sicherungsbelegung)</b>	
F1	Aufenthaltsraum (groß) Komplett (Licht + Steckdosen)
F2	Lichtschlafraum + Steckdose im Schrank auf der linken Seite
F3	Küchen Licht + 5 x Steckdosen (Wasserkocher)
F4	Küchensteckdose über dem Spülbecken
F5	Außenlicht + Außensteckdose
F6	Damen- & Herren Umkleide + Flur + Speisekammer
F7	2. Aufenthaltsraum (klein) Licht und Steckdosen + Eingangslicht (innen & außen)
F8	Sanitär Licht und Steckdosen (innen & außen)

<sup>8</sup> Detaillierte Beschreibung der Schaltung im Technikordner im Platzwartschrank

<sup>9</sup> Detaillierte Beschreibung der Schaltung im Technikordner im Platzwartschrank

### 8.3 Getränkeautomaten (Großer Automat)



Kühlrippen vereisen im Sommer häufig: Bruch des Ventilators!

Stecker für Winterbetrieb

Kühlaggregatschlitten herausgezogen



Stecker für den Winterbetrieb (im Winter geöffnet):

Im Winterbetrieb muss dieser Automat am Strom bleiben, da die interne Platinenbatterie nicht ausreicht, die Getränkepreise bis ins Frühjahr im Speicher zu halten. Mit diesem Stecker für den Winterbetrieb wird nur die Stromzufuhr zum Zirkulationsventilator unterbrochen, der sonst permanent mitlaufen würde.



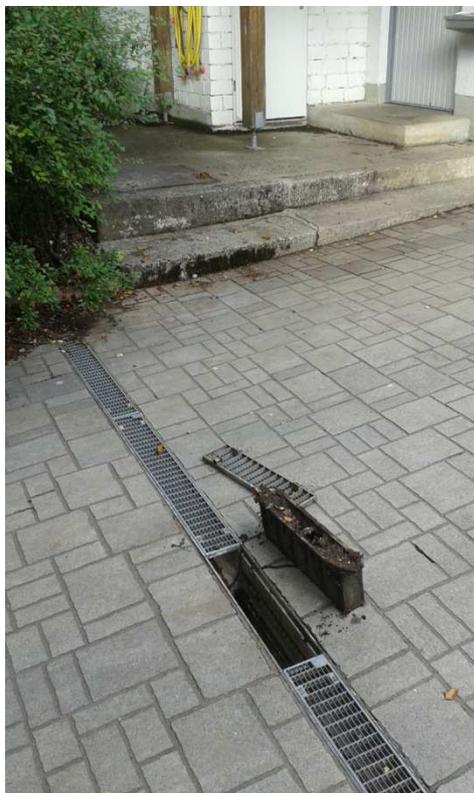
Thermostat zurückdrehen auf Null

Kondenswasserwanne bei jeder Kontrolle entleeren

## 8.4 Wasserabläufe



Wasserablauf an der Straße bei der hinteren Ausfahrt vom SCW Gelände: Schlammbehälter geleert



Querrinne in der Einfahrt zum SCW Gelände mit herausgenommenem Schlammbehälter



## 8.6 Vorbereitung Sommerfest/Überschwimmen (aus Sicht Wörthseeteam)

### Planungsvorlage für 200 – 250 Personen (aus Erfahrungswerten)

#### Essen:

Fleisch (Halsgrat mariniert) 180 Stck eingeschweißt à 10 Stck  
plus 20Stck bei super Wetter

#### Würstel

Weißer Bratwurst 150 Stck eingeschweißt à 20 Stck

#### Brezen

150 Stück

Wenn Kartoffelsalat selbst gemacht wird:

Kartoffeln (festkochend)	45kg (Rest Lena Jugendlager)
Zwiebeln	8kg
Gurken	2 Kisten
Sonnenblumenöl	4 Flaschen à 1Liter
Weinessig	2 Flaschen
Brühe (klar)	2 x 250g
Salz	1kg
Pfeffer	½ kg

alternativ 60kg KUGLER Kartoffelsalat

Krautsalat (KUGLER)	15kg
Senf (mittelscharf)	3 große Kunststoffuben
Ketchup (Curry)	5 große Kunststoffuben
Zucker	4 Packungen Würfelzucker
Tomaten	3 Kisten

#### Getränke:

Bier	2 x 30Liter, 1x 30Liter Fässer gekühlt sonstige Getränke aus Automaten gegen Bezahlung Bestand kontrollieren-> Getränke bestellen
Tee	5 Pakete Früchtetee
Kaffee	5 kg gemahlen
H-Milch	10 Liter

#### Grill

Holzkohle	2x 10kg
Briketts	1 Sack zum Mischen mit Holzkohle
Anzünder	

#### Logistik

Preislisten	
Bons für Essen und Getränke	
Wechselgeld	aus Getränkeautomaten
Wechselgeldkassen	2Stck (Essenausgabe/Kaffee u Kuchen)
Zählbrett	

## Zusätzliche Ausstattung/Musik

Zelte Vorbereitung für Schlechtwetter (Heinz Mages?)

Musik Disco (Heinz Mages)  
Live (Thomas Ruck?)

Schmierseife 3 Flaschen (für die Rutsche)  
Toilettenpapier vorhanden  
Müllsäcke (blau) vorhanden  
Müllsäcke AVISTA 5 Stück (Rest f. Lena Jugendlager)  
Plastikteller  
Plastikbesteck  
Plastikbecher mit Henkel  
Papierservietten  
Alufolie

## Kaffee und Kuchen Verkauf

Wechselgeldkasse  
Wechselgeld aus Getränkeautomaten

## Trikot Verkauf

Wechselgeldkasse  
Wechselgeld aus Getränkeautomaten

## Ablauf:

**Freitag**nachmittag: entsprechende Anzahl der Helfer planen und organisieren:  
ab 14:00h

1. Plane über dem Hausausgang zum See aufbauen
2. Tische und Bänke unter dieser Plane aufstellen
3. Zelt(e) (Heinz) aufbauen: regendichter Übergang zur Plane
4. Großen Kühlschrank (Holz) aktivieren
5. gekühlte Bierfässer holen und in Holzkühlschrank lagern

**Samstag:** ab 10:00h Früchtetee zubereiten

**Sonntag:** Helfer für Abbau ab 10:00h

## Weitere Ausstattungen (privat)

Kaffeemaschinen  
Warmhaltegefäße für Kaffee

## Helfer organisieren für

Aufbau/Abbau  
Küche (Kartoffelsalat/Früchtetee/sonstiges)  
Grill  
Kaffee-/Kuchenverkauf  
Verkauf der Essen- u. Getränke Bons  
Bierausschank  
Medizinische Betreuung

## 8.7 Inventarliste<sup>10</sup> (Stand 08/2015):

	Anzahl	Hersteller	Beschreibung/ Handbuch	Eigentümer
Biertischgarnituren	20		ohne	SCW
div. Gartengeräte		diverse	ohne	SCW
div. Werkzeuge		diverse	ohne	SCW
Easy Turner (Heber für Rasentraktor)	1		Platzwandschrank	SCW
Feuerlöscher	3		Plakette	SCW
Gasflaschen 33kg	6		Platzwandschrank	SCW
Getränkeautomat (groß)	1		in Automatentüre	SCW
Getränkeautomat (klein)	1		in Automatentüre	SCW
GSM Modul (Boilerheizung)	1	conrad	Platzwandschrank	SCW
Handbohrmaschine (elektrisch)	1		ohne	SCW
Heizlüfter	4	diverse	ohne	SCW
Hochdruckreiniger	1	Kärcher	ohne	SCW
Hochgrill mit 4 Spießen	1	Eigenbau	ohne	SCW
Holzkühlschrank	1	Niehoff	ohne	SCW
Kabeltrommeln	4	diverse	ohne	SCW
Kantentrimmer (elektrisch)	1		ohne	SCW
Kompressor mit Schlauch u Pistole	1	Güde	Platzwandschrank	SCW
Kühlschrank	4	diverse	ohne	SCW
Laubbläser elektrisch	1	Gardena	ohne	SCW
Motorsense ( <b>2Takt!</b> )	1		am Gerät	SCW
Mülltonne 60l				Gemeinde
Plane für Seifenrutsche (Sommerfest)	1		ohne	SCW
Rasenmäher (4Takt)	1		ohne	Thieme
Rasentraktor (4 Takt) mit Auffangkorb	1	MTD Blizzard	Platzwandschrank	SCW
Rauchmelder	7		Platzwandschrank	SCW
Schubkarre	3	diverse	ohne	SCW
Wassertrampolin	1		Getränkervorratskammer	SCW

<sup>10</sup> Nur wesentliches Inventar aufgeführt

## 8.8 Formulare

### 8.8.1 Vermietung Wörtsee



**Schwimmclub Wasserfreunde München von 1912 e.V.**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

1. *einen Schlüssel erhalten zu haben zum SCW Vereinsgrundstück und Haus in Seefeld, Wörthseestrasse 41. Dieser geliehene Schlüssel ist nach der Veranstaltung wieder an den Verein zurückzugeben.*
2. *dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung immer mindestens ein volljähriges Vereinsmitglied anwesend ist.*
3. *dass ich oder dieses volljährige Vereinsmitglied für die Einhaltung der Platzregeln verantwortlich bin/ist und diese Verantwortung nicht auf andere (Nichtmitglieder oder Jugendliche) übertragbar ist.*
4. *dass ich als Veranstalter für mutwillige Beschädigungen am Eigentum des Vereines hafte.*
5. *eine Sicherheitsleistung (150.-€) zu hinterlegen, die mir bei Rückgabe des Schlüssels und einwandfreiem Zustand des Hauses, des Freigeländes und des Sanitärgebäudes zurück erstattet wird.*
6. *dass Küche und Aufenthaltsraum bis 9:30h, der Schlafraum und die Toiletten bis 10:00h in sauberem Zustand hinterlassen sind.*
7. *dass ich die Platzordnung gelesen habe. (Platzordnung hängt im Vereinshaus aus).*
8. *Speziell für Jugendveranstaltungen:*
  - *Maximale Anzahl Besucher ist auf 45 Personen beschränkt*
  - *durch den Platzwart finden unangekündigte Kontrollen statt*

Veranstalter: Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mietdauer: \_\_\_\_\_

Kaution habe ich zurückerhalten (Datum/Unterschrift): \_\_\_\_\_



### 8.8.3 Schlüsselvertrag



**Schwimmclub  
Wasserfreunde München von 1912 e.V.**

Gaiglstraße 3, 80335 München, Tel. 77 81 89, Fax 7 46 90 97

#### Schlüsselvertrag

zwischen dem  
**Schwimmclub Wasserfreunde München von 1912 e.V., Gaiglstraße 3, 80335 München,**

und (Unterzeichner)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse, Postleitzahl, Ort

1. Der Unterzeichner erhält vom SCW einen Schlüssel für den Zugang zum Seegrundstück am Wörthsee: Wörthseestraße 41, 82229 Seefeld.
2. Die Mietzeit beginnt am \_\_\_\_\_ und endet mit dem Ende der Mitgliedschaft oder dem Einbau einer neuen Schließanlage.
3. Der Mietzins beträgt 30.-€ und wird bei kürzerer Vertragslaufzeit nicht anteilig erstattet.
4. Der Unterzeichner haftet für den Schlüssel, seine Verwendung und Rückgabe an den SCW. Er ist zu einer Weitergabe - außer an volljährige Familienmitglieder, die ebenfalls Mitglieder des Vereins sind - nicht berechtigt.
5. Bei Verlust des Schlüssels wird eine Gebühr von 50.-€ erhoben.
6. Der Schlüssel sperrt an folgenden Türen: Gartentür, Gartentor, Toilette, Liegenraum, Getränkeraum und Haus. Das Haus wird außerhalb der Saison (i.d.R. von November bis Mai) mit einem anderen Schlüssel abgeschlossen.
7. Der Unterzeichner ist verpflichtet sich beim Verlassen des Platzes zu informieren, ob weitere Schlüsselbesitzer anwesend sind. Sollte dies nicht der Fall sein müssen alle noch Anwesenden den Platz verlassen.
8. Verlässt der Schlüsselmietler als letztes Mitglied den Badeplatz, ist er verpflichtet, zu kontrollieren, dass alle Fenster im Hauptgebäude, und alle Schlösser für welche der Mietschlüssel sperrt, abgeschlossen sind. Des Weiteren hat er sicherzustellen, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind und die Heizung auf der niedrigsten Stufe steht bzw. ausgeschaltet und das Wasser im Haus abgedreht ist.
9. Der Schlüssel kann vom Verein jederzeit zurückgefordert werden und der SCW behält sich einen Austausch der Schließanlage auch während der Vertragslaufzeit vor. Der Unterzeichner ist in diesem Fall verpflichtet den Schlüssel auf seine Kosten auszutauschen.
10. Bei Beendigung der Mitgliedschaft ist der Schlüssel unverzüglich an den SCW - vertreten durch den Platzwart oder die Geschäftsstelle - zurück zu geben.
11. Die Platzordnung und die Satzung des SCW sind zu beachten. Den Weisungen des Platzwartes und der Organe des SCW ist Folge zu leisten.
12. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Klausel.
13. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, verständigen sich die Parteien auf eine Bestimmung, die dem von den Parteien gewollten am nächsten kommt.

Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages erkennt der Unterzeichner die o.g. Bedingungen an. Weiter wurden ihm bei Unterzeichnung folgende Schlüssel (Nummern) ausgehändigt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Für den SCW

Schlüsselmietler

\_\_\_\_\_  
Vereinsleitung

\_\_\_\_\_  
Unterzeichner

## 8.8.4 Schlüsselvergabe (Übersicht)

### Schlüsselvergabe Wörthsee (Übersicht alphabetisch)

Ursprünglich Geplante Laufzeit aller Schlüssel bis einschließlich 2015

#	Schlüsselinhaber	Schlüssel- nummer	Schlüssel erhalten am	Schlüsselvertrag erhalten ja/nein	Miete bezahlt ja/nein	Mitgliedschaft gekündigt	Schlüssel zurückgegeben
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							

## 8.9 Anschriften

### Baumzuschnitt:

Fa. Christoph Reidl, 82237 Greifenberg, Tel: 0172-7874452

### Drainage:

Käfer Abwasser-Dienst, Martin-Huber-Str. 8, 85221 Dachau

### Feuerlöscher:

Peter Schweigl GmbH, Dorfstr. 7, 82110 Germering, Tel. 089/840 42 43

### Gartenbau:

Garten- und Landschaftsbau Aumiller, Dorfstraße 16, 82237 Wörthsee, Tel. 01705661375,  
(hat Schlüssel zum Grundstück)

### Gasflaschen:

Götz GmbH, Augsburgener Straße 10a, 82110 Germering, Tel. 089/8942620

### Getränkeautomaten:

Koob-Logistik GmbH, Ingolstädter Straße 113, 80939 München, Tel: 089/3182766

### Hebeanlage (für Brauchwasser und Fäkalien):

Klaus Englbrecht, Schäferweg 1, 85221 Dachau, Tel. 01719358282

(ist passives SCW Mitglied, hat die Anlage installiert und hat Schlüssel zum Grundstück und Haus)

### Kaminkehrer:

Susanne Köstner, Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin. Kirchenweg 12, 82349 Pentenried  
(hat Vertrag mit SCW zur jährlichen Kontrolle der Gasheizung), Tel. 089/8509087

### Rasentraktor:

Torsten Franz, Untermenzinger Str. 50, 80997 München, Tel. 089/142400

### Rentamt Seefeld:

Unternehmensverwaltung Graf zu Toerring-Jettenbach, Graf Toerring- Str. 11, 82229 Seefeld  
Tel.: +49 8152 7232

### Sanitär:

Robert Wihan Haustechnik, Am Teilsrain 4, 82237 Wörthsee, Tel. 08153/8444,  
(ist SCW Mitglied und hat Schlüssel zum Grundstück)

### Schlosserei/Metallbau

Schlosserei Otto Erb, Alte Hauptstraße 7, 82237 Wörthsee/Walchstadt, Telefon: 08143/8055

### Sperrmüll (Anlieferungsgenehmigung):

Abfallwirtschaftsverband Starnberg, Moosstraße 5, 82319 Starnberg  
eMail an: stefan.bleiweiss@awista-starnberg.de

### Wassertrampolin:

Wibit Sports GmbH, Am Gut Baarking 15, 46395 Bocholt Deutschland, Telefon: 0287123820-0